

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN



- Öffnung der Schulen für kreative Unterstützung von außen (u.a. Kunsthandwerker im Lipphaus)
- Einbindung der Schulen durch heimat- und naturkundliche Projekte (Kartierung, Rekultivierungsmaßnahmen, Biotopvernetzung, KZ-Außenstelle Kaufering Türkheim)
- Zeitgemäße schulische Betreuung behinderter Menschen
- Ausbau des Angebots und Unterstützung kultureller Veranstaltungen auch für Kinder und Jugendliche

Sanfter Tourismus

- Verbesserte Verknüpfung des Kneipplandes Unterallgäu mit den umliegenden Regionen (Stauden, Augsburg)
- Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes (z.B. Tussenhausen, Bernau)
- Erhalt und Ausbau der touristischen Infrastruktur (Übernachtungsmöglichkeiten, ÖPNV)

IMPRESSUM

Herausgeber/ V.i.S.d.P.:

Ortsgruppe Türkheim
„BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“

Reinhard Schneider
Ettringer Str. 8
86842 Türkheim
Tel.: 08245 - 4623

Andreas Steinhauer
Erlenweg 3a
86842 Türkheim
Tel.: 08245 - 3887

Layout/Satz:

Bettina Steinhauer
Tel.: 08245 - 960868

Hinweis/Copyright 2010:

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Flyers darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt oder verbreitet werden. Dieses Verbot gilt insbesondere auch für Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträgern wie CD-ROM, DVD-ROM etc.
© Copyright gilt für Text und Bild!

Grün denken und handeln!

Zukunftsfähige Leitbilder für Türkheim



Erfolgreiches kommunales Gestalten erfordert klare Leitbilder, Zielsetzungen und Richtlinien zur Umsetzung.

Sie ermöglichen ein effektives, in die Zukunft gerichtetes Planen und Handeln.

Leitbilder sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit von Bürgermeister, Gemeinderat, Kommunalverwaltung und Bürgern.

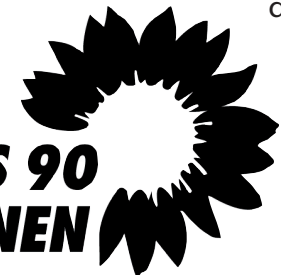
Sie sollen miteinander

entwickelt und umgesetzt werden. Dazu ist eine vielfältige Mitwirkung aller Bürger wünschenswert und notwendig.

Die Ortsgruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Türkheim entwickelte dazu erste Ideen,

die die wichtigsten Politikfelder umfassen und die Diskussionsgrundlage für zukunftsfähige Leitbilder sind.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN



Ortsentwicklung und Denkmalpflege

- Teilnahme am Städtebauförderkonzept einschließlich Umsetzung von denkmalpflegerischen Maßnahmen (z.B. für das Waaghaus Prüfung des Wächterhausmodells, Ausschreibung eines Architektenwettbewerbs)
- verkehrsberuhigter Ortskern
- Unterstützung bei der Ansiedlung von Einzelhandelsgeschäften
- soziale und ökologische Projekte fördern und fördern

Bürgerbeteiligung/Kommunalverwaltung

- Kommunale Planungsinstrumente noch effektiver vernetzen und nutzen
- Rechtzeitige Einbindung der Bürger in Entscheidungsprozesse
- Ergebnisse transparent und zeitnah der Öffentlichkeit präsentieren
- Wöchentliche Bürgersprechstunde
- Internetforum als Diskussionsplattform zu aktuellen Geschehnissen in Türkheim
- Internetbörse „Tausche-Biete“ (u.a. Mitfahrzentrale Türkheim)
- Bildung von Stiftungen/Genossenschaften für die Finanzierung von kommunalen Projekten (z.B. Waaghaus)

Energie

- Kurzzeitziel: atomstromfreies Türkheim
- Langzeitziel: energieautarkes Türkheim
- Gesamtenergiekonzept zügig umsetzen
- Förderung regenerativer Energien (Photovoltaikanlagen bevorzugt auf Dächern, insbesondere auch auf kommunalen, z.B. Feuerwehrhaus)
- neue Baugebiete mit Blockheizkraftwerken ausweisen bzw. in bestehende integrieren

Soziales/Familie

- kinderfreundliches Bauen durch ermäßigte Baugrundstücke für Familien
- Netzwerktag: Vorstellen von Familien-, Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Vereinen
- Ausbau der offenen Jugendarbeit (Verlängerung der Öffnungszeiten des Corona, Jugendreferent und -beirat),
- Ausbau des Elterntalks und ähnlicher Vortragsreihen
- Entwicklung eines Konzepts senioren- und behindertengerechtes Türkheim

Wirtschaft/Landwirtschaft

- Regionale Kreisläufe und Produkte fördern (u.a. Biomarkt)
- Zusammenarbeit mit und Mitgliedschaft bei proNah Unterallgäu

- Entwicklung und Durchführung kreativer Gewerbe- und Handwerkstage
- Berücksichtigung von heimischen Betrieben bei der Vergabe von öffentlichen Ausschreibungen
- Erhalt möglichst vieler landwirtschaftlicher Betriebe u.a. mit umweltverträglichen Konzepten zur Energiegewinnung (Kurzzeitplantagen, dezentrale Biogasanlagen, betrieben durch vielfältige Kulturen nachwachsender Rohstoffe - Vermeidung von Monokulturen)
- Unterstützung von Genossenschaften zur Vermarktung nach dem Beispiel Direktvermarktung Illerwinkel Naturschutz

Naturschutz

- Kein Müll (Ersatzbrennstoff)- Heizkraftwerk in Ettringen
- Ausgleichsflächenprogramm und Grünordnungspläne optimieren (z.B. weitere Begrünung der Umgehungsstraße)
- Einführung einer Baumschutzverordnung
- Biotopvernetzung
- Umgestaltung der Gemeindewälder in Klimawälder
- Zusammenarbeit mit allen am Naturschutz interessierten Bürgern und Vereinen

Mobilität/Verkehr

- ÖPNV fördern und fördern (Verbesserung der Anbindung an Türkheim Bahnhof und Buchloe Bahnhof)
- Leihbus der Marktgemeinde
- Carsharing: Elektroautos für Gemeindeverwaltung bzw. Bürger
- Mitfahrbörse Türkheim
- Radfahr- und fußgängerfreundliches Türkheim
- Langfristig: Reaktivierung der Staudenbahn (Schülerbeförderung Mittelschule und Gymnasium Türkheim, Tourismus: Vernetzung Kneipppland Unterallgäu, Staudenregion, Augsburg Stadt)

Schule/Bildung/Kultur

- Ausbau und Erhalt der Kindergärten und der Kindertagesstätten
- Sicherung der Ganztagesbetreuung von Kindern in der Schul- und Freizeit (Ausbau des Ferienprogramms)
- Mittagstisch aus hochwertigen, biologisch erzeugten Lebensmitteln
- Erhaltung des Schulstandortes Türkheim (Grundschule, Mittelschule, Gymnasium)
- Kooperation aller Schulen bezüglich der räumlichen und personellen Möglichkeiten
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schulen, Handwerk, Gewerbe